

## Dark Dog Racing in Slowenien erfolgreich



Um die lange Sommerpause zu überbrücken reiste das niederösterreichische Rallyeteam vergangenes Wochenende nicht zur Mühlviertel Rallye sondern folgte einer Einladung in Slowenien.

In Ilirska Bistrica ( zwischen Postojna und Rijeka) startete das gesamte Team bei 40 Grad Hitze in einer außergewöhnlichen Besetzung. Teamchef Gottfried Kogler auf seinem Gr. A Mitsubishi ( welchen Kristian Hideg in Österreich pilotiert ), der 18 jährige Teamsprössling Michael Kogler erstmals auf einem Mitsubishi EVO VI, Gr. N und die Ungarn Krisztian Hideg und Krisztian Szabo auf einem Suzuki Ignis ( welcher Michael Kogler in Österreich pilotiert ). Der St. Pöltner Polizist fand sich auf Anhieb wieder auf seinem Gr. A Rallyeboliden zurecht und wurde hinter dem Tschechen JANIK, toller Zweiter in der Königsklasse. Krisztian HIDEG wurde mit dem Suzuki Ignis Dritter in der kleinen Klasse bis 1600 ccm.

Die Überraschung lieferte jedoch der 18 jährige Melker Michael Kogler bei seinem Erstantreten auf dem Gr. N Mitsubishi. Er dominierte von Anfang an mit dem Allradfahrzeug zum erstaunen aller Profis die Gr. N und blieb pro Lauf maximal fünf Sekunden hinter den Zeiten seines Vaters. Er konnte sogar zweimal die Vorjahresbestzeiten vom einheimischen Rallyestar Darko Pelijhan ( Mitso Evo VIII ) unterbieten. Nach diesem tollen Erfolg fällt es Michael nun schwer wieder auf den leistungsschwächeren Suzuki Ignis Sport umzusteigen, darf aber bereits Mitte September in Ungarn neuerlich sein Talent auf dem Allradfahrzeug beweisen.